

Geleitwort

Die Interne Revision bildet einen wichtigen Baustein für eine effektive Corporate Governance in Unternehmen. Ihre Stellung als dritte Verteidigungslinie im Three-Lines-of-Defense-Modell macht deutlich, dass die Interne Revision als eine unabhängige Distanz Vorstand, Aufsichtsrat und Senior-Management bei der Überwachung und Kontrolle bestehender und potenzieller Risiken unterstützt. Objektivität ist nach den nationalen und internationalen Berufsstandards neben der organisatorischen Unabhängigkeit eine Voraussetzung für eine effektive Interne Revisionsfunktion. Eine mögliche Maßnahme, die Objektivität zu stärken, ist ein internes Rotationsprogramm.

Aus theoretischer Sicht kann Rotation Informationsasymmetrie, Interessenkonflikte und Heuristiken von dezentralen Revisionsleitern vermindern. Die Fragestellung, ob eine Rotation dezentraler Revisionsleiter deren Objektivität erhöhen kann, entzog sich einer empirischen Überprüfung, da hierfür in der Regel sensible Unternehmensinformationen notwendig sind.

Herr Dr. Schmidt konnte im Rahmen dieser Studie erstmalig auf sehr umfangreiche Daten einer großen international aufgestellten Internen Revision zugreifen und die Wirkung des Rotationsprogramms anhand verschiedener Indikatoren unter Realbedingungen testen. Der direkte Datenzugriff in Kombination mit den intensiven Vorort-erfahrungen hat erst die Durchführung dieses einmaligen Projektes ermöglicht. Die zuständigen Ansprechpartner des Unternehmens sowie alle eingebundenen Mitarbeiter der Internen Revision haben maßgeblich zum Erfolg des Projektes beigetragen.

Die empirischen Ergebnisse lassen den Schluss zu, dass Rotation eine Steigerung der Objektivität dezentraler Revisionsleiter bewirken kann. Dieser Effekt wird bei Rotation von Revisionsleitern mit kleiner Revisionserfahrung, kleiner Rotationserfahrung oder kaufmännischem Studium verstärkt.

Die Arbeit leistet damit einen Beitrag im Hinblick auf praktische Implikationen organisatorischer Maßnahmen, aber auch für die wissenschaftliche Erforschung von effektiven Corporate Governance-Mechanismen. Sie zeigt ferner, auf welchem Wege komplexe Fragen der Governance-Forschung, die interne Unternehmensprozesse betreffen, erforscht werden können. Ich wünsche ihr eine gute Aufnahme in Wissenschaft und Praxis.

Univ.-Prof. Dr. Anne d'Arcy

Steigerung der Objektivität Interner Revisoren

Rotation als ein effektives Instrument

Schmidt, C.

2016, XX, 140 S. 17 Abb., 3 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-15235-2